

St. Petersburg - Katharinenpalast, Puschkin - Prachtvoll



Katharinenpalast

Zur Zeit der Zaren wurde im Katharinenpalast noch gefroren und geschwitzt. Heute sorgt moderne Gebäudeautomation in dem Barockbau in jeder Situation für Klimakomfort.

Zarskoje Selo, der Katharinenpalast, die ehemalige Sommerresidenz der Zaren in Puschkin südlich von St. Petersburg, ist weltberühmt durch das Bernsteinzimmer. Eine weitere Sehenswürdigkeit ist der "Große Saal", einst einer der größten und prunkvollsten Ballsäle Europas. In dem rund 1.000 Quadratmeter großen Raum mit einer prachtvollen barocken Ausstattung finden vor allem in der Sommerzeit häufig internationale Kongresse, Konferenzen, Symposien und Seminare statt. Zeitweise sind bis zu 2.000 Menschen täglich zu Besuch.

Vor einiger Zeit wurde der Palast grundlegend saniert und restauriert. Dabei wurden die noch aus den siebziger Jahren stammenden Heizungs- und Klimaanlage durch moderne Systeme ersetzt. Eine wichtige Anforderung war, sowohl für die wertvollen Ausstellungs- und Ausstattungsgegenstände aus Edelmetallen, Holz und Spiegeln als auch für die Besucher optimale Raumbedingungen zu schaffen. Die Außentemperaturen steigen im Sommer manchmal auf mehr als 30°C und sinken im Winter bisweilen unter -30°C.

Das DDC3000-System von Kieback&Peter überwacht das Raumklima und steuert die neuen Anlagen. Das System arbeitet sehr effektiv. Durch integrierte Zeitpläne werden Leistungen von Klimaanlage und Heizung genau auf die Nutzungen abgestimmt. Das spart Energie und sichert optimale Bedingungen.

Das Projekt wurde durch das russische Partnerunternehmen Hosser durchgeführt. Hosser sorgt auch für die Wartung und sichert so die Betriebssicherheit.